Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift

über dich vnd dein schuld vn
gult vnd hab dir alle gult ô
lassen vnd also wolest dir nicht
dünn deinem mit trucht vnd
dar vmb hies in der hêr twinge
daz er alle schuld vnd gult wid
geben must die er im vor ge-
lassen hett also geschicht dem
sünder der sich sein sünden
gein got erkant hat vnd de
da vô sein sünd ô gebey wirt
vnd wen er dan wid in die sünd
gefalt vnd über sich selbs kein
parmung hat vnd über sein
selt so kumpt vns hie vnd
spricht sünd ich hab mich vbl
dich der parmt vnd hab dir
dein sünd ô gebey Du hast dir
dich nicht erparmt über dein
selt vnd hast mer gesint vn
dar vmb must du vmb die
ô gebey schuld noch mer ley-
den es rett sant augustin vn
spricht also sünd lestu die sünd
nicht so wider vrff ich die sünd
in dein hêrz mit allen vrey
leiden es rett auch ein lerer
heist beda wen der sünder
wid in die sünd fellet so mag
man zu im sprechen als gesch-
riben stet ge da hin vô dein dir
kume pist daz ist als pill gesp-
rochen sünd besic wider daz
fas daz du ô lassen hast gehabt
Auch lerer redent daz die
sünd die der mensch vor
gepeicht hab ~~nicht~~ vnd hab
vew dar über dem opfange
Nicht mer her wider kume
wan es stet geschriben daz
got ein sünd nicht ~~gar~~ gnu pessert
aber wen der mensch nach
der rew wid in sünd fellt
so ist er als gar ein kind der
vdamnis als vor daz macht
aber nicht die alte ô gebey
schuld es macht die newe
schuld die der mesch her
nach beget da mit er die
gnad seins schöpffers aus ste-
cht vnd daz halten gemein-
lichen alle vnser lerer wan
es spricht der lerer Bernasig
die gnad vnd gut vns hêr
wirt die sünd die einst gepes
sert ist pund ô gebey Nicht
in dem auch mall pessern